

Tarifkommission nimmt Verhandlungsergebnis einstimmig an:

Zustimmung für das Verhandlungsergebnis

„Einer der wichtigsten Tarifabschlüsse der vergangenen 20 Jahre“

Die Tarifkommission der IG Metall Bayern für die Metall- und Elektroindustrie hat am 21. Februar in Nürnberg einstimmig die Annahme des am achten Februar vereinbarten Tarifabschlusses beschlossen.

Die seit der entsprechenden Verhandlung mit dem vbm unter Vorbehalt der Annahme bereits bekannt gemachten Eckpunkte des Ergebnisses stießen auf einhellige Zustimmung der Tarifkommission. Beide Kernthemen – Geld und Zeit – erhalten viel Lob aus den Betrieben.

Damit hat das Tarifergebnis eine weitere wichtige formale Hürde genom-

men. Nach Genehmigung durch den Vorstand der IG Metall steht die betriebliche Umsetzung bevor, wobei die neuen Arbeitszeitoptionen für die Beschäftigten in den Fokus rücken.

Eckpunkte: mehr Zeit, mehr Geld »»

» 4,3 Prozent mehr Geld ab dem ersten April 2018

» 100 Euro Einmalzahlung für die Monate Januar bis März 2018 (Azubis 70 Euro)

» 2019 400€, ab 2020 12,3% von Entgeltgruppe 5A pro Jahr, tarifdynamisch (Azubis 200€, ab 2020

Betrag entsprechend der Anbindungsprozente, tarifdynamisch)

» ab 2019 tarifl. Zusatzgeld von 27,5% eines Monatsentgelts jährlich

» Anspruch auf bis zu zwei Jahre Arbeitszeitreduzierung auf bis zu 28 Wochenstunden mit Rückkehrrecht

» Beschäftigte, die Kinder erziehen, Angehörige pflegen oder in Schicht arbeiten: Option auf acht zusätzliche freie Tage statt Zusatzgeld, zwei davon gibt der Arbeitgeber obendrauf

» Azubis: zwei zusätzliche freie Tage vor Abschlussprüfungen



o: Timo Günther

Einhelliges Bild bei der Abstimmung in der Tarifkommission.